

Vom Sinn unseres Lebens	
Vorwort	5
Wir hätten mehr miteinander reden sollen	
Über Missverständnisse zwischen Ost und West	13
Ein erzählenswertes Leben?	
Von der vermeintlichen Individualität des Konsumenten	25
An alle Fans und Freunde in der DDR	
Wie mich Farin Urlaub und Bela B durch mein Leben begleiten	35
»Hab ick druff«	
Vom Zwang, unser Leben dokumentieren zu wollen	43
Allein unter Nachbarn	
Über anonymes Wohnen in der Großstadt	53
Wir sind informiert – und nicht mehr gebildet	
Von dem Missverständnis, Informiertheit mit Bildung gleichzusetzen	69
Born in the GDR	
Über das ideale Alter zum Kinderkriegen in zwei Gesellschaftsordnungen	75
Der perfekte Ostler	
Wie Legenden die ostdeutsche Vergangenheit ersetzen	83
Discounter-Mentalität	
Über die ewige Suche nach dem billigsten Angebot und die Verantwortung in einer Wohlstandsgesellschaft	95

Einmal alles bitte	
Über den Wert von Dingen, die Zeit brauchen	107
Eine ungesunde Beziehung	
Von den Versuchen, die Ostdeutschen zurechtzubiegen und zu vereinnahmen	117
Heil Hitlerchen	
Von der Gefahr, rechte Haltungen wieder salonfähig zu machen	133
Eher Pauschaltourist als Weltbürger	
Über das Verhältnis vieler Ostdeutscher zu Ausländern	143
Die Macht der Bilder	
Von der fatalen Sehnsucht nach einem idealen Leben	153
»Karrierebewusst sein, heißt rücksichtslos sein.«	
Was die Eigenschaften, die als Stärken im Beruf gelten, über unsere Gesellschaft aussagen	165
Kein guter Konsument	
Über den Alltag in unserer Wegwerfgesellschaft	173
Berlin – die Hauptstadt des Sozialismus	
Wie in den Städten mit Straßen, Häusern und Menschen Monopoly gespielt wird	183
Uns vereint gleicher Sinn, gleicher Mut	
Von der Bedeutung, seine Haltungen auf Demonstrationen zu zeigen	191
Das Feuer von Stuttgart	
Wie in Schwaben ein vermeintlich ostdeutsches Gefühl wiederbelebt wurde	197